

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau,
Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz**

Sitzungstermin: **Dienstag, den 24.05.2016**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:26 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/005/2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz Gohsmann

Stadtvertreter/in

Herr Andreas Dierks

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Christian Meyer

Herr Peter Scholz

Herr Ralf Seemann

Verwaltung

Frau Irene Beese

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 5** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 6** Antrag der FR-CDU hier: Fristsetzung bei zukünftigen Auftragsvergaben für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen
Vorlage: 067/16/FR-CDU
- 7** Bericht der Verwaltung
- 8** Anfragen und Mitteilungen
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gohsmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 7 Mitglieder sind anwesend und damit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend

zu 4 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Die überarbeitete Liste der Straßenunterhaltung wird übergeben, aber es sind noch kleine Änderungen notwendig, die besprochen werden.

Frau Beese versprach zum Protokoll die nochmaligen Überarbeitung der Liste vorzulegen.

Herr Gohsmann hat eine Information von Herrn Kellermann erhalten, welche aufgelisteten Maßnahmen bereits fertig sind.

Im nächsten Jahr sollen für die Straßenunterhaltungsliste die Kosten genauer berechnet und dargestellt werden.

Dazu kommt, dass in den letzten Jahren einige Straßen ausgebaut wurden, jetzt aber die Unterhaltungspflicht der Kommune greift. Einige neu gebaute Straßen sind über 20 Jahre alt. Beiträge sind dafür erhoben worden.

Frau Poltier informierte darüber, dass Ende Mai die Verkehrszählung erfolgt.

Für Gothmann hat ein Eigentümer den Antrag gestellt, dass das Ortseingangsschild in Gothmann versetzt werden soll. Dieser Antrag wird mit der Verkehrsbehörde besprochen.

Ein Ortseingangsschild soll wohl 50 m vor der ersten Bebauung aufgestellt werden und da Ecke Fischereck ein neues Haus gebaut wurde, wird dieser Abstand nicht eingehalten.

zu 5 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

Bretternhof

Die Maßnahme hat Anfang Mai begonnen, die ersten RW-Kanäle sind verlegt.

Arbeiten laufen planmäßig.

Die Umleitung für die Anlieger durch die Gärten (unbefestigter Weg) wird von der Baufirma geprüft und ausgebessert.

Bahlen 2.BA

Die Maßnahmen stehen kurz vor dem Ende. Der Sickerschacht im Bereich der Pflasterflächen und die Sickerleitung wurden hergestellt. Bis 03.06.2016 sind alle noch fehlende Hausanschlüsse fertig gestellt und bis 08.06.2016 ist auch der letzte Arbeitsschacht in der Straße zurück gebaut.

Die VKAO wurde bis 09.06.2016 erteilt.

Die Sanierung der Oberfläche Asphalt in der Alten Straße wird ausschreibungsmäßig vorbereitet und beschränkt ausgeschrieben. Der Herstellungstermin wird voraussichtlich in die Sommerferien fallen.

Die Ausschreibung mit geprüftem Submissionsergebnis kann voraussichtlich erst eine Woche vor der STV im Juli verteilt werden (ohne vorherige Beratung im ABSVD).

Frau Beese wird die Ausschussmitglieder telefonisch über das Ergebnis informieren, damit die Vergabe in der STV erfolgen kann.

OB Berliner Straße (Ortsausgang)

Auftrag an Büro Dänekamp & Partner aus Ludwigslust und die Terminkette mit Ausschreibung und Ausführung werden vorbereitet, am Donnerstag erfolgen die notwendigen Vermessungsarbeiten.

Zuwendungsbescheid vom Straßenbauamt Schwerin (Antragsverfahren 2.Stufe) liegt noch nicht vor, aber die Eignung der Maßnahme zur Förderung liegt vor (Antragsverfahren 1.Stufe).

Der Stadt liegt aber die Bestätigung einer Finanzhilfe aus dem Kofinanzierungsprogramm (Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern) vor.

Schillerstraße

Von der Verwaltung wird eine Liste mit den Ingenieurbüros vorgelegt, die im Stadtgebiet die einzelnen Maßnahmen betreuen (Vermessung, Tiefbau, Hochbau). Die Liste kann jeder Zeit ergänzt und erweitert werden. Fachplaner (Gas, Wasser, Strom, Statiker usw.) wären auch gut. Die Verwaltung bittet um Information und Zuarbeiten von den Ausschussmitgliedern.

Für die Schillerstraße wird das Büro VIUS vorgeschlagen, da sie in dem Bereich bereits Vorkenntnisse aus Untersuchungen von früheren Kanalbefahrungen besitzen.

Auch eine mögliche Kanalsanierung wird dabei nicht außer Acht gelassen, der Nachweis eines zertifizierten Kanalsanierungsberaters liegt der Stadt vor.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, die Vorlage zur Vergabe der Planungsleistung an das Büro VIUS vorzubereiten.

zu 6 Antrag der FR-CDU hier: Fristsetzung bei zukünftigen Auftragsvergaben für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen Vorlage: 067/16/FR-CDU

Bei den Ausschreibungen werden nach VHB (Vergabehandbuch) die vorgeschriebenen Vordrucke ausgefüllt und zur Ansicht in der Ausschusssitzung mit verteilt, z.B.:

Vordruck 214 (Besondere Vertragsbedingungen)

1. Ausführungsfristen (§5 VOB/B)
2. Vertragsstrafen können vereinbart werden
3. Rechnungslegung
4. Sicherheitsleistung – Bürgschaft von 5 v.H. der Auftragssumme zur Vertragserfüllung
 - Nach Abnahme Bürgschaft über 3 v.H. der Auftragssumme für

Es wurde zu dem Thema stark diskutiert, fast alle Ausschussmitglieder kennen sich mit der Materie des Vergabewesens und Bauausführung aus.

Herr Meyer sagt, dass bei Baumaßnahmen grundsätzlich die VOB angewendet wird und er keinen Sinn eines solchen Beschlusses sieht.

Die Stadt kann doch nicht beschließen, dass sie nach Gesetz handelt, dazu ist sie verpflichtet.

Bei großen Baumaßnahmen sollen grundsätzliche tägliche Bautagebücher auf der Baustelle geführt werden, was bei Tiefbauarbeiten bereits seit Jahren durchgeführt wird.

Die wöchentlichen Bauprotokolle müssen aussagekräftig und von den beteiligten Parteien akzeptiert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 12.05.2016, dass bei zukünftigen Auftragsvergaben, insbesondere bei Bau- und Instandhaltung von Gebäuden oder Straßen, die Fristen für die Fertigstellung des gesamten Auftrages sowie einzelner Abschnitte gesetzt werden. Für den Fall der Nichteinhaltung der vereinbarten Fristen werden Verzugsstrafen mit den ausführenden Firmen und den zuständigen Architekten vereinbart.

Änderungsvorschlag:

Der ABSVD empfiehlt den Beschluss der Vorlage nicht, da die Stadt Boizenburg/Elbe mit der Verwaltung vom Gesetz her verpflichtet ist, gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistung und Lieferleistung (VOB/VOL) in Verbindung mit dem Vergabehandbuch (VHB) bei Bauleistungen auszuschreiben, Maßnahme durchzuführen und abzuschließen. _

Abstimmungsergebnis: Änderungsvorschlag 7/0/0

zu 7 Bericht der Verwaltung

Frau Beese informiert über die Investiven Maßnahmen 2016 – 2020. Die Liste soll von der Verwaltung für den Investhaushaltsplan 2016 – 2020 an Herrn Pamperin weiter geleitet werden. In der Liste sind die noch ausstehenden Straßenausbaumaßnahme, Radwege, das Gelände der alten Kläranlage und Hochbaumaßnahmen, wie die für die Ortsfeuerwehren aufgenommen werden.

Frage nach Maßnahmen, die den Ausschussmitgliedern noch bekannt ist wird verneint.

Die Straße an der Quöbbe mit der Brücke zu den Amtsgärten und Stück Straße mit den Schienen soll über das Projekt Grundschulzentrum verwirklicht werden.

B-Plan 30 – Spielplatz

Möglich wäre, ein nicht genutztes Baugrundstück zu nehmen oder eine Fläche im Außenbereich am Rand des B-Planes.

Für beide Varianten ist eine Bauleitplanung notwendig, entweder B-Planänderung oder eine B-Planerweiterung.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Meyer Wurde von Bürgern angesprochen, die gerne wieder nach Boizenburg und im B-Plan 30 bauen möchten. Sie möchten ein sogenanntes Toskanahaus bauen.
Wenn es bereits Unterlagen vom Haus gibt, bitte noch mal damit zum FB III und zur Beratung in den nächsten Ausschuss.

Herr Scholz Frage nach dem Straßenhobel, hat ihn noch nie im Einsatz gesehen.
Dieser ist zwar gekauft worden für normale Wege. Wo jedoch der Unterbau neu aufgebaut werden muss, wie 2015 der Weg Ellerholz (ca. 18.000,00 €), kann der Hobel nicht eingesetzt werden.
Die Reparatur hielt nicht lange, ca. ½ Jahr, da keiner mit angemessener Geschwindigkeit fährt.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden verlesen..

zu 13 Schließen der Sitzung

Nächste Sitzung findet am 28.06.2016 statt.
Die Sitzung wird um 20:26 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.06.16

gez. Irene Beese
Protokollführer/in

Heinz Gohsmann
Ausschussvorsitzende/r